



Kinderhaus **Stern im Ried**  
Etoile du Ried Home d'enfants

# Jahresbericht Rapport annuel 2019

## Jahresbericht der Präsidentin 2019

Berichtsjahr Mai 2019 bis April 2020

Der Vorstand hat sich im vergangenen Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Zusätzlich fanden verschiedene Sitzungen mit der GEF und anderen Partnern des Kinderhauses statt.

Im September konnten wir Susanne Angst als neues Vorstandsmitglied begrüssen. Die gelernte Heilpädagogin arbeitet auf einer KESB, kennt sich also mit der Materie bestens aus und ergänzt den Vorstand optimal.

Pascal Gerber, seit August 2018 neuer Geschäftsführer hat im vergangenen Geschäftsjahr weiter in Zusammenarbeit mit dem Vorstand an den anstehenden Geschäften des Kinderhauses gearbeitet. Anpassung des Stellenplans: Gemäss Vorgaben des Kantons brauchen wir Sozialpädagoginnen als Gruppenleiterinnen. Die Mitarbeiterinnen wurden an einer Gesamtsitzung im Mai darüber informiert. Im Laufe des Jahres fanden sich Mitarbeiterinnen, die die Zusatzausbildung zur Soziopädagogin im Sommer 2020 beginnen werden.



Erstellen eines angepassten Konzeptes: wurde im Februar beim Kanton eingereicht.

Finanzplan: das Personalreglement und Spendenreglement wurden angepasst

Die Kompetenz des Geschäftsführers betreffend Anstellungen und Kündigungen von Betreuungs-, Hauswirtschafts- und Büropersonal, sowie Lernende und Praktikanten wurden erweitert.

Wegen internen Verschiebungen hat Monika Ammeter die Funktion „Leitung Supportprozesse“ übernommen.

Die Stellvertretung des Geschäftsführers wird zu einem späteren Zeitpunkt angegangen, da finanzielle Aspekte zu berücksichtigen sind.

Eine neue Einnahmequelle soll im Jahr 2020 das begleitete Besuchsrecht (BBR) werden. Dieses Angebot könnte ohne grosse Investitionen ab dem 1. August 2020 realisiert werden und würde auch der Forderung der GEF einer besseren Raumnutzung nachkommen.

Im Vorstand wurden die Betreuungsgutschriften der Kindertagesstätte diskutiert und die Rahmenbedingungen und das Tarifreglement verabschiedet. Sie werden ab August 2020 eingeführt.

Weiterhin thematisches Hauptaugenmerk bleiben in den Sitzungen die kommende strategische Ausrichtung des Dienstleistungsangebotes des Kinderhauses Stern im Ried und das Schaffen einer mittel- und langfristig gesicherten Finanzsituation.

Und dann ab Mitte März 2020 rückte vieles in den Hintergrund. Die Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit wegen der Pandemie des Coronavirus haben das Kinderhaus fest im Griff. Alle sind gefordert, insbesondere Pascal Gerber als Geschäftsführer. Die verschiedenen Aspekte zwischen Kindwohl, Besuchsrecht, sowie die Gesamtsituation des Personals mit vielen Ausfällen waren und sind eine Zerreissprobe für das Kinderhaus.

In diesem Zusammenhang danke ich vor allem Pascal Gerber sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre herausragende Arbeit in diesem nicht einfachen Umfeld.

Ebenfalls danke ich meiner Vorstandskollegin Susanne Angst und meinen Vorstandskollegen Andreas Gafner, Mario Chopard und Thomas Brunner für die spannende Zusammenarbeit.

Mein Dank gilt ebenfalls den Vereinsmitgliedern, Gönnerinnen und Gönner und allen anderen Personen, die das Kinderhaus Stern im Ried im vergangenen Berichtsjahr in irgendeiner Form unterstützt haben.

Franziska Molina

## Rapport annuel de la Présidente 2019

Rapport de mai 2019 à avril 2020

Le comité a tenu quatre réunions ordinaires au cours de l'année écoulée. En outre, diverses réunions ont eu lieu avec l'OPAH et d'autres partenaires de la maison des enfants.

En septembre, nous avons pu accueillir Susanne Angst comme nouveau membre du comité. Enseignante curative de formation, elle travaille à l'APEA. Elle connaît donc très bien la matière et constitue un complément idéal pour notre comité.

Pascal Gerber, le nouveau directeur depuis août 2018, a continué à travailler avec le comité sur les affaires à venir de la maison d'enfants.



Ajustement du plan de dotation en personnel : Selon les réglementations cantonales, nous avons besoin d'éducatrices en tant que chefs de groupe. Les employés en ont été informés lors d'une assemblée en mai. Au cours de l'année, un certain nombre de membres du personnel ont été trouvés qui commenceront une formation complémentaire en tant que éducatrices sES à l'été 2020.

Création d'un concept adapté : a été soumis au canton en février.

Plan financier : le statut du personnel et le règlement des dons ont été adaptés.

La compétence du directeur concernant l'emploi et le licenciement du personnel de soutien, d'entretien et de bureau, ainsi que des apprentis et des stagiaires a été étendue.



En raison de changements internes, Monika Ammeter a repris la fonction de "Chef des processus de soutien".

La question de la suppléance du directeur général sera abordée ultérieurement, car les aspects financiers doivent être pris en compte.

Une nouvelle source de revenus sera le droit de visite accompagné (point rencontre) en 2020. Cette offre pourrait être mise en œuvre à partir du 1er août 2020 sans investissement majeur et répondrait également à la demande du OPAH pour une meilleure utilisation de l'espace.



Le comité a discuté des crédits de garde d'enfants de la garderie et a approuvé les conditions cadres et le règlement tarifaire. Ils seront introduits à partir d'août 2020.

Les réunions continueront de porter principalement sur l'orientation stratégique future des services offerts par la garderie Étoile au Ried et sur la création d'une situation financière sûre à moyen et long terme.

Et puis, à partir de la mi-mars 2020, une grande partie de cette question sera reléguée au second plan. Les mesures prises par l'Office fédéral de la santé publique en réponse à la pandémie de coronavirus ont permis de maîtriser fermement la maison des enfants. Tout le monde est mis au défi, en particulier Pascal Gerber en tant que directeur. Les différents aspects entre le bien-être des enfants, les droits de visite, ainsi que la situation générale du personnel avec de nombreuses absences ont été et sont un véritable test pour la maison des enfants.

Dans ce contexte, je tiens à remercier Pascal Gerber et tous les employés pour leur travail remarquable dans cet environnement difficile.

Je tiens également à remercier ma collègue Susanne Angst et mes collègues du comité Andreas Gafner, Mario Chopard et Thomas Brunner pour leur coopération passionnante.

Mes remerciements vont également aux membres de l'association, aux mécènes et à toutes les autres personnes qui ont soutenu la maison d'enfants Étoile du Ried de quelque manière que ce soit au cours de l'année écoulée.

Franziska Molina

## Jahresbericht Geschäftsführers 2019

**Zwischen dem Reden und Handeln liegt das Meer**  
**ital. Sprichwort**

Das Geschäftsjahr 2019 ist beim Zusammenstellen und Verfassen des Berichtes eigenartig weit weg, dominieren doch die täglichen Herausforderungen des derzeit Aufmerksamkeit absorbierenden Corona-Virus die Arbeitstage.

Als neuer Geschäftsführer war das Jahr 2019 im Zeichen der Einarbeitung, der Bestandsaufnahmen, dem Ausarbeiten der Arbeitsschwerpunkte und dem Definieren von Zielsetzungen.

Ab Oktober 2018 und bis Ende Juni 2019 wurde ein Evaluationsprojekt durchgeführt, mit welchem eine Bestandsaufnahme gemacht und die zukünftige Ausrichtung des Kinderhauses definiert wurde. Vier Bereiche wurden evaluiert:

- Die Platzierungen der letzten Jahre in Bezug auf die ZuweiserInnen (Behörde/Stelle, Sprache), die Gründe der Platzierung, die Auslastung und die inhaltlichen Ziele an die Begleitung.
- Zur Angebotslandschaft im Kanton Bern wurde eine Ist-Aufnahme gemacht.
- Eine Bedarfsanalyse bei den ZuweiserInnen (telefonische Interviews) wurde durchgeführt. Diese wurden mit den durch GEF und KJA gemachten Erhebungen zum Bedarf im frankophonen Teils des Kantons verglichen.
- Die Zusammenarbeit oder Kooperationen mit anderen Organisationen wurden diskutiert und geprüft und die eigenen Kernstärken und Möglichkeiten (auch von der Infrastruktur her) wurden erarbeitet.



Aus den Erkenntnissen der Evaluation Étoile 2020 wurden folgen 5 Dienstleistungen formuliert, welche die Angebotspalette des Kinderhauses bereichern sollen. Diese Dienstleistungen sollen in die herkömmliche stationäre Arbeit integriert werden:

- Baby-Parenting: Begleitung von Müttern/Vätern und Eltern bei (teil-)stationärer Platzierung ihrer Neugeborenen oder Kleinkinder. Begleitung der erziehungsverantwortlichen Personen.
- Skills-Coaching: Kinderspezifische Angebote (z.B. Arbeit mit Kindern mit fehlender Frustrationstoleranz) in spezifischen Ateliers und erlebnispädagogischen Angeboten. Verbessern der Gruppenfähigkeit der Kinder und der sozialen Kompetenzen sowie der Kommunikation.
- Einschulung: Begleitung von erziehungsverantwortlichen Elternteilen und deren Kinder, welche kurz nach der Einschulung in den Kindergarten von diesem ausgeschlossen wurden. Dieses Angebot wird auch für Kinder und Eltern angeboten, bei welchen bei der Einschulung mit Integrationsschwierigkeiten gerechnet wird.
- Elternbegleitung: Mittels Elternarbeit während dem Aufenthalt im Kinderhaus und dann in der Nachsorge sollen die bearbeiteten Themen und die gewonnenen Strategien in die Lebenswelt der Familie begleitet werden. Damit soll ein gelingender Transfer der erarbeiteten Strategien in den Familienalltag erreicht werden.

Das neue Betriebskonzeptes 2020 konnte bis Ende Jahr verfasst werden. Im neuen Jahr wird dieses im Vorstand besprochen und bereinigt werden. In der Folge wird das Konzept beim ALBA der Gesundheits-, Sicherheits- und Integrationsdirektion (GSI) eingereicht werden.

Auch an den Teil-Konzepten zu den einzelnen Bereichen wurde gearbeitet, insbesondere erschien es dem Geschäftsführer wichtig das Sicherheitskonzept zu einem Abschluss zu bringen, gilt es doch in einem solch grossen Haus und Betrieb auf den verschiedensten Ebenen Sicherheit zu gewährleisten. Mit Feuerwehr und Polizei wurden Sicherheitsrundgänge im Heim gemacht. Die Arbeit an den Konzepten wird uns auch im kommenden Jahr beschäftigen.

Die Ausrichtung in den frankophonen Raum und die Festigung der Zweisprachigkeit im Kinderhaus war eine Zielsetzung an den Geschäftsführer bei der Anstellung. Die ersten Schritte in diese Richtung wurden erreicht. Im 2019 waren gute 50% der platzierten Kinder frankophoner Herkunft. Die Kontakte zu den entsprechenden Diensten wurde gesucht und das Kinderhaus ist neu Mitglied in den Vereinigungen PIEA (Plateforme des institutions pour enfants et adolescents du Jura bernois et Bienne Francophone) und ADIASE (Association des directions d'institutions et ateliers socio-éducatifs francophones bernoises). Im Bereich des Personals wurde und soll bei den kommenden Anstellungen das Ausgleichen der Zweisprachigkeit angestrebt werden. Die Homepage und das Intranet wurden aktualisiert und dabei wurden zahlreiche Dokumente in die französische Sprache übersetzt.

**Ein Ziel ist ein Traum mit einer Deadline.**  
**Herbert Mück**

Wie bereits im letzten Jahresbericht festgehalten, galt es im Jahr 2019 eine Finanzanalyse zu machen. In Zusammenarbeit mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) wurden die Jahresabschlüsse und die Zahlungen geprüft. Intern wurde die Budgetierung über die letzten Jahre analysiert und die Erkenntnisse flossen in die Eingabe für den Leistungsvertrag 2020 ein. Wir danken den Mitarbeitern der GEF, dass Anpassungen gemacht werden konnten. Im Bereich Finanzen wurden zudem Massnahmen erarbeitet, wovon erste umgesetzt wurden und andere zur Realisierung für das kommende Jahr geplant sind. Im November 2019 fand weiter eine Prüfung durch die GEF statt, wobei für das Jahr 2018 die Bereiche Verfahren und Prozess der Kostenrechnung, Controlling und Kostenrechnung, Anlagebuchhaltung und Anlagespiegel, Wohnkantonprüfung und die Leistungserfassung geprüft wurden. Im Zuge der Erweiterung der Dienstleistungen und der Übernahme des Bieler Besuchstreff (BBT) werden 2020 neue Kostenstellen eingeführt und der Umlageschlüssel neu berechnet.



Auch im Austausch mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion wurde der Stellenplan im stationären Bereich analysiert. Es wurden ein aktueller Stellenplan und ein anzustrebender Stellenplan erstellt. Es gilt im Bereich der Anstellungen vermehrt MitarbeiterInnen mit Ausbildungen im Tertiärbereich zu berücksichtigen, um die Personalfachquote zu erreichen. Im Zuge dieser Arbeiten wurden die Stellenbeschriebe überarbeitet und die Kompetenzen präzisiert. Mit der neuen Weisung der GEF, dass von allen MitarbeiterInnen ein Sonder- und Privatauszug im Personaldossier vorliegen muss, wurden sämtliche Arbeitsverträge überarbeitet und die Personaldossiers ergänzt.



Das Jahr 2019 ist im Bereich Kita das Jahr vor der Einführung des neuen Betreuungsgutscheinsystems und dem online Bearbeitungsprogramm kibon. Mit dem Betreuungsgutscheinsystem vergünstigen die Gemeinden den Besuch einer Kita oder einer Tagesfamilie in dem sie den Eltern Betreuungsgutscheine ausgeben. kibon ist eine vom Kanton unterstützte und per Webbrowser ohne Installation zugängliche Software zur elektronischen Verwaltung von Betreuungsgutscheinen. Die bestehenden Verträge für Kitakindern mussten mit einigen Eltern bereinigt und den Rahmenbedingungen des Leistungsvertrages angepasst werden.

Auf der Ebene der methodischen Arbeit war Unterzeichnendem wichtig, dass der Informationsfluss zwischen den beteiligten Systemen, innerbetrieblich, Eltern, Bezugssysteme und Zuweiser gesichert und zeitnah geschah. Die Elternarbeit wurde intern intensiviert. Mittels regelmässigen Teamsitzungen und Fallbesprechungen wurde das Wissen zum Familiensystem und der wichtigen Faktoren rund um die Platzierung verbessert und ein differenziertes Verständnis für die individuelle Förderplanung des Kindes geschaffen.

Für die Kinder zählen aber insbesondere die speziellen Aktivitäten und auch das Sommerlager. Dieses fand bei der Gruppe Grün erneut statt und bildete für Kinder und Betreuerinnen ein Jahres-Highlight.



Das Lager ist bei den Kindern beliebt, werden doch gerade in dieser Woche viele verschiedene Aktivitäten angeboten. Genauso ist es mit den Ausflügen, welche bei den Kindern Freude und Begeisterung auslöst. Verbunden mit einer Spende durften die grösseren Kindern an einen Fussball Match des FC Biel gehen und wurden dabei durch das Stadion geführt, konnten Fussballer interviewen und wurden in der Pause toll verköstigt. Das Sommerfest konnte dank zahlreicher Unterstützung ein weiteres Mal in seiner ganzen Schönheit gefeiert werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Loge Stern am Jura für den finanziellen Beitrag. Auch danke ich dem Personal, welches in der Vorbereitung und an diesem Tag zusätzlich Hand angelegt und mit Engagement das Gelingen des Anlasses ermöglicht hat.

Zum Schluss möchte ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kinderhauses Stern im Ried bedanken. Die Arbeit an und mit den Kindern ist das Herzstück unseres Heimes. Es wurde mit viel Engagement, Enthusiasmus und Fachwissen gearbeitet. Den Kindern sind die wohlwollende Beziehungsgestaltung und der gleichwürdige Kontakt eine förderliche Hilfe.

Grosser Dank auch an Dr. Aeppli für seine engagierte fachliche Begleitung als Heimarzt und die Spende. Last but not least mein Dank an die Mitglieder des Vorstandes, welche zusätzlichen Aufwand in diesem Jahr erbrachten und ihr je spezifisches Fachwissen in die Diskussionen einbrachten.

Pascal Gerber-Eggimann

## Rapport annuel du Directeur 2019

**Entre parler et agir se trouve la mer**  
**Proverbe italien**

L'exercice 2019 est étrangement loin quand il s'agit de rédiger le rapport, car les défis quotidiens du virus corona, qui retient actuellement l'attention, dominent les journées de travail.

En tant que nouveau directeur, 2019 a été une année de familiarisation, de bilan, d'élaboration des principaux domaines de travail et de définition des objectifs.

D'octobre 2018 à fin juin 2019, un projet d'évaluation a été mené pour faire le point et définir l'orientation future de la maison des enfants. Quatre domaines ont été évalués :

- Les placements des dernières années (autorité/service, langue), les raisons du placement, le taux d'occupation et les objectifs liés au contenu de l'aide ont été analysés.
- Une enquête a été réalisée sur la situation des homes et des prestations actuelles dans le canton de Berne.
- Une analyse des besoins avec les autorités, les services et les curateurs (entretiens téléphoniques) a été réalisée. Celles-ci ont été comparées avec les enquêtes réalisées par le OPAH et la OM à la demande dans la partie franco-phonique du canton.
- La collaboration ou la coopération avec d'autres organisations a été discutée et examinée, et leurs propres forces et possibilités fondamentales (également en termes d'infrastructure) ont été élaborées.

Sur la base des résultats de l'évaluation Étoile 2020, 5 prestations ont été formulés qui devraient enrichir la gamme de services offerts par le home d'enfants. Ces services doivent être intégrés dans le travail conventionnel des groupes :

- Bébé-parent : Accompagnement des mères / pères et des parents pendant le placement (partiellement) stationnaire de leurs nouveau-nés ou nourrissons. Accompagnement des personnes chargées de l'éducation.



- Coaching en compétences : offres spécifiques aux enfants (par exemple, travail avec des enfants qui ne tolèrent pas la frustration) dans des studios spécifiques et offres d'éducation expérimentuelle. Améliorer la capacité des enfants à travailler en groupe, leurs compétences sociales et leur communication.
- Entrée scolaire : Accompagnement des parents responsables de l'éducation et de leurs enfants qui ont été exclus du jardin d'enfants peu après le départ. Cette prestation est également proposée aux enfants et aux parents qui sont censés avoir des difficultés d'intégration lors de leur entrée à l'école.
- Soutien parental : par le travail parental pendant le séjour en maternelle et ensuite dans le cadre du suivi, les thèmes travaillés et les stratégies acquises doivent être accompagnés dans le monde de la vie de la famille. L'objectif est de réussir le transfert des stratégies développées dans la vie quotidienne des familles.

Le nouveau concept opérationnel 2020 a pu être rédigé jusqu'à la fin de l'année. Au cours de l'année 2020, il sera discuté et ajusté par le comité. Par la suite, le concept sera soumis à l'OPHA de la Direction Santé, Sécurité et Intégration (DSSI).

Les concepts partiels pour les différents domaines ont également été travaillés, en particulier le directeur a estimé qu'il était important de mener à bien le concept de sécurité, car il est nécessaire de garantir la sécurité à différents niveaux dans une maison et une entreprise aussi grande. Des visites de sécurité au home ont été effectuées avec les pompiers et la police. Le travail sur les concepts nous tiendra occupés au cours de l'année à venir.

L'orientation vers l'espace francophone et la consolidation du bilinguisme dans la maison des enfants était l'un des objectifs du directeur lorsqu'il a été engagé. Les premiers pas dans cette direction ont été accomplis. En 2019, un peu plus que 50% des enfants placés étaient d'origine francophone. Des contacts avec les services correspondants ont été recherchés et la maison des enfants est désormais membre des associations PIEA (Plateforme des institutions pour enfants et adolescents du Jura bernois et Bienne Francophone) et ADIASE (Association des directions d'institutions et ateliers socio-éducatifs francophones bernoises). Dans le domaine du personnel, l'équilibre du bilinguisme a été et sera recherché dans les nominations futures. La page d'accueil et l'intranet ont été mis à jour et de nombreux documents ont été traduits en français.

**Un objectif est un rêve avec une échéance.**  
**Herbert Mück**

Comme déjà indiqué dans le dernier rapport annuel, une analyse financière devait être effectuée en 2019. En coopération avec la Direction de la santé publique et de la prévoyance sociale du canton de Bern (DSAS), les comptes annuels et les paiements ont été vérifiés. En interne, la budgétisation des dernières années a été analysée et les résultats ont été intégrés dans les données du contrat de prestation 2020. Nous tenons à remercier le personnel du OPHA pour les ajustements qui ont été effectués. Dans le domaine du financement, des mesures ont également été élaborées, dont les premières ont été mises en œuvre et d'autres sont prévues pour l'année à venir. En novembre 2019, un audit a été effectué par le OPAH, dans lequel les domaines des procédures et processus de comptabilité, du contrôle et de la comptabilité analytique, de la comptabilité des immobilisations et du calendrier des mouvements d'immobilisations, de l'audit des cantons de résidence et de l'enregistrement des services ont été contrôlés pour l'année 2018. Dans le cadre de l'expansion des services et de la reprise du point de rencontre, de nouveaux centres de coûts seront introduits en 2020 et la clé de répartition sera recalculée.

Le plan d'établissement dans le secteur des enfants placés a également été analysé en échange avec la Direction de la santé publique et de la prévoyance sociale du canton de Bern. Un tableau des effectifs actuels et un tableau des effectifs cibles ont été établis. Dans le domaine de l'emploi, il faut tenir compte d'un plus grand nombre d'employés ayant fait des études supérieures afin d'atteindre le quota de spécialistes du personnel. Au cours de ce travail, les descriptions de poste ont été révisées et les compétences ont été précisées. Avec la nouvelle directive du DSAS selon laquelle un extrait spécial et privé de tous les employés doit être disponible dans le dossier du personnel, tous les contrats de travail ont été révisés et les dossiers du personnel complétés.



L'année 2019 précède l'introduction du nouveau système de bons de garde et du programme de traitement en ligne kibon. Avec le système des bons de garde, les communes réduisent les frais de visite d'une crèche ou d'une famille d'accueil de jour en émettant des bons de garde aux parents. kiBon est un logiciel de gestion électronique des bons de gardes qui est pris en charge par le canton et accessible par navigateur web sans installation. Les contrats existants pour les enfants en garderie ont dû être ajustés avec certains parents et adaptés aux conditions cadres du contrat de prestation.

Au niveau du travail méthodologique, il était important pour le soussigné que le flux d'informations entre les systèmes impliqués, au sein de l'entreprise, les parents, les systèmes de référence et les médecins traitants soit fiable et opportun. Le travail parental a été intensifié en interne. Grâce à des réunions d'équipe et des discussions de cas régulières, la connaissance du système familial et des facteurs importants entourant le placement a été améliorée et une compréhension différenciée de la planification du développement individuel de l'enfant a été créée.

Pour les enfants, cependant, les activités spéciales et le camp d'été sont particulièrement importants. Le Groupe des Verts est parti au camp une fois de plus et ça a été un moment fort de l'année pour les enfants et les personnes qui s'occupent d'eux. Le camp est très populaire auprès des enfants, car de nombreuses activités différentes sont proposées pendant cette semaine. Il en va de même pour les excursions, qui sont une source de joie et d'enthousiasme pour les enfants. Grâce à un don, les enfants plus âgés ont pu assister à un match de football du FC Biel-Bienne et ont pu faire un tour dans le



stade guidé, ont interrogé des footballeurs et ont pris une bonne bouchée pendant la pause. La fête de l'été a pu être célébrée une fois de plus dans toute sa beauté grâce à de nombreux supporters. Nous profitons de cette occasion pour remercier la Loge Étoile du Ried pour sa contribution financière. Je voudrais également remercier le personnel, qui a aidé à la préparation et à la réalisation de cette journée et qui, par son engagement, a rendu possible le succès de l'événement.

Enfin, je tiens à remercier le personnel de la maison d'enfants Étoile au Ried. Le travail avec les enfants est le cœur de notre foyer. Beaucoup d'engagement, d'enthousiasme et d'expertise ont été mis dans le travail. Les enfants sont aidés par les relations bienveillantes et le contact égalitaire. Un grand merci également au Dr. Aeppli pour son soutien professionnel dévoué en tant que médecin à domicile et pour le don. Enfin et surtout, je remercie les membres du comité, qui ont fait des efforts supplémentaires cette année et ont apporté leur expertise spécifique aux discussions.

Pascal Gerber-Eggimann

## Statistiken / Statistiques

### Stationärer Bereich / groupes stationnaires

Alter des Kindes	Eintritte	Austritte	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Rückkehr nach Hause Retour dans la famille d'origine	Neue Platzierung in Kinderheim, Grossfamilie oder Pflegefamilie
Age des enfants	entrées	sorties	Durée moyenne du séjour		Nouveau placement dans un foyer, une famille d'accueille
0-18 Monate 0-18 mois	4	2	280 Tage (inkl. 6 Kurzaufenthalte 208 Tage)	1	1
19-36 Monate 19-36 mois	2	5		2 + 2°	1
37-60 Monate 37-60 mois	10 + 1*	6 + 1*		5 + 1* + 1°	0
60- Monat 60- mois	5 + 1*	9 + 1*	280 jours (avec 6 séjours cours 208 jours)	7	1 + 1* + 1°
Total	23	24		19	5

Per 01.01.2019 waren 21 Kinder im Kinderhaus Stern im Ried platziert.  
 Au 1er janvier 2019 21 enfants étaient placés au Home Étoile du Ried.  
 Per 31.12.2019 waren 21 Kinder im Kinderhaus Stern im Ried platziert.  
 Au 31 décembre 2019 21 enfants étaient placés au Home Étoile du Ried.

\*Notfallaufnahmen / prise en charge en cas d'urgence

°Austritt zum anderen Elternteil / départ vers l'autre parent

Im 2019 waren von den 22 stationären Plätzen durchschnittlich 20 Plätze belegt, was einer Auslastung von 91% entspricht. In der Kita Rot waren 1200% der 1200%-Plätze belegt, was eine Belegung von 100% entspricht.

En 2019, une moyenne de 20 des 22 places fixes étaient occupées, ce qui correspond à un taux d'occupation de 91%. Dans la Rot Kita, 1200% des 1200% de places étaient occupées, ce qui correspond à un taux d'occupation de 100%.



## Kita / crèche

<b>Eintritte entrées</b>	<b>6 Kinder traten ein 6 entrées</b>
<b>Austritte sorties</b>	<b>6 Kinder traten aus 6 sorties</b>
<b>Durchschnittliche Belegung Taux d'occupation moyen</b>	<b>12.00% bei 12.00% Plätzen 12.00% sur les 12.00 places</b>

## MitarbeiterInnen / Collaboratrices 2019/2020

	Funktion / fonction	Seit
<b>Heimleitung / Direction</b>		
Pascal Gerber	Geschäftsführer, dirceuteur, 100 %	2018
Monika Ammeter	Stv. Geschäftsführerin, directrice adjointe, 60 %	1988
<b>Administration/Buchhaltung</b> <b>Administration / Comptabilité</b>		
Cornelia Stettler	Buchhaltung, comptabilité, 60 %	2008
<b>Gruppe Blau / Groupe Bleu</b>		
Rachel Dick	Gruppenleiterin, responsable du groupe, 75 %	1990
Ronja Kipfer	Stv. Gruppenleiterin, responsable de groupe adjointe100 %	2014
Beatrice Hug	Betreuerin, éducatrice, 80 %	2017
Damla Karticioglu	Betreuerin, éducatrice, 80%	2018
<b>Gruppe Gelb / Groupe Jaune</b>		
Susanne Nikles	Gruppenleiterin, responsable du groupe, 70 %	2002
Ursula Roos	Stv. Gruppenleiterin, responsable de groupe adjointe100 %	2016
Beatrice Peterer	Betreuerin, éducatrice, 80 %	2015
Fränzi Schär-Arn	Betreuerin, éducatrice, 70%	2018
Barbara Gull	Betreuerin, éducatrice, 40 %	2012
<b>Gruppe Grün / Groupe Vert</b>		
Colette Pergola	Gruppenleiterin, responsable du froupe, 80 %	2010
Luana Toma	Stv. Gruppenleiterin, responsable de groupe adjointe100 %	2015
Lea Heydolph	Betreuerin, 80%	2016
Monika Hostettler	Betreuerin, éducatrice, 60%	2007
Marie-Luise Hunzinger	Betreuerin, éducatrice, 40 %	2006
<b>Gruppe Rot Kita / Crèche</b>		
Myriam Sautebin	Gruppenleiterin, responsable du groupe, 60 %	2018
Renate Breuer	Stv. Gruppenleiterin, responsable de groupe adjointe100 %	2009
Eveline Ballario	Betreuerin, éducatrice, 60 %	2006
Sina Keller	Betreuerin, éducatrice, 10 %	2018
<b>Nachtwachen</b> <b>gardes de nuits</b>		



Irene Marti	Gruppenleiterin, responsable du groupe	2017
Barbara Arn	Nachtwache, garde de nuit	2018
Maya Bortot	Nachtwache, garde de nuit	2011
Jacqueline Bringold	Nachtwache, garde de nuit	2016
Eveline Kratzer-Pulver	Nachtwache, garde de nuit	2012

#### Techn. Dienst/Haushalt/ Küche

#### Service technique/Entretien ménager/Cuisine

Martin Bucher	Haustechniker, Gruppenleiter Hauswirtschaft 80%	2015
Erika Moosmann	Köchin, stv. Gruppenleiterin 80 %	2008
Bettina Rüegsegger	Hauwirtschaft, 80 %	2015

#### Ärztliche und psychologische Betreuung

#### Soins médicaux et psychologiques

Dr. Michael Aeppli	Kinderarzt, pédiatre
Sven Hablützel	Psychologe, psychologue

## Dienstjubiläum / Années de service rond

Ronja Kipfer, 01.08.2019, 5 Jahre Jubiläum

Renate Breuer, 01.11.2009, 10 Jahre Jubiläum

(Frau Renate Breuer ging am 31.12.2019 in Pension, Mme Renate Breuer a pris sa retraite le 31.12.2019)

## Vorstand / Comité

Präsidentin / présidente

Molina Franziska

Beisitzer / membre

Gafner Andreas

Kassier / caissier

Brunner Thomas

Beisitzerin / membre

Angst Susanne

Beisitzer / membre

Mario Chopard

## Revisor / Réviseur

Marc Meichtry

Treuhänder / fiduciaire



## Bericht der Revisionsstelle / Rapport de révision



### **Bericht der statutarischen Kontrollstelle an den Vorstand des Vereins Kinderhaus Stern im Ried, 2502 Biel/Bienne**

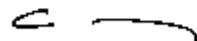
Als statutarische Kontrollstelle haben wir die Vereinsrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Vereins Kinderhaus Stern im Ried, Biel/Bienne, für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass die Bestandszáhl der Bilanz nachgewiesen sind, die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen, die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Im Vereinsjahr 2019 sind die korrigierten Abrechnungen der GS (Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion) des Kantons Bern (vormals GEF) für die Jahre 2016 und 2017 eingegangen. Die Differenz von CHF 188'999.05 zwischen dem Ausweis in der Bilanz per 31.12.2018 und den Abrechnungen wurde per 31.12.2019 zu Lasten des Eigenkapitals eingebucht. Es besteht nur eine Überschuldung. Der Vorstand ist gehalten, mit dem Kanton Bern eine nachhaltige Lösung zur Entschuldung zu finden oder aber den Verein aufzulösen.

Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Verlust von CHF 58'299.20 und einem Eigenkapital (Überschuldung) von CHF - 177'022.30 zu genehmigen.

**Meichtry Treuhand AG**



Marc Meichtry  
c/o Treuhandexperts

Neuengass 41, 2502 Biel/Bienne, 5. Juni 2020  
Telefon 032 328 20 20  
marcmeichtry@meichtry.ch

Pollage: Jahresrechnung (Bilanz, Gewinnabrechnung)



## **Mitgliederbeiträge 2019 / Cotisations des membres 2019**

Peter Allenbach-Bärtschi, Adelboden / Martin Ammeter, Lyss ; Leni Benoit, Biel / Brigitte Brodbeck, Krichlindach / Klara Bürki, Biel / Georgette Coutts-Dorier, Nyon Daniela Crescione, Biel / Anita Cristofori, Dotzigen ; Roland + Susanne Derendinger, Grenchen / Sylvia Friedli-Christen, Bern / Therese Jacob-Moser, Möriken/AG / Dr. Jean Klingler, Biel / Helga Kraft, Biel ; Martin + Marianne Kuchen, Gerolfingen / Ernst + Maya Kuhn, Lyss ; Ruth Lauper, Biel / Irma Martinez-Burgener, Biel / Jan + Christina Rauscher, Biel / Ellen Seiter, Biel / Freimaurerloge Stern am Jura, Biel / Anastasia Stettler, Biel / Daniel Stettler, Biel / Hedy Tschäppeler, Biel / Brigitte Walter, Ipsach / Prof. Dr. med. Rolf Zurbrügg, Biel

## **Gönnerbeiträge 2019 / Contributions des bienfaiteurs 2019**

Dr. med. Michael Aepli, Sutz-Lattrigen / Daniel Bärtschi, Bäckerei, Biel / Dr. phil. Willi Baumann, Ipsach / Botta Orthopädie AG, Biel / Georg + Susanne Brechbühl, Burgdorf / Burgergemeinde Bözingen, Biel / Gabrielle Calderari, Bern / Heidi Cattin, Rüfenacht / Mario De Luca, Bienne / Faschingszunft, Biel / Patrizio + Corinne Forti, Twann / Frauenverein Mett, Biel / Jean-Jacquet et Dominique Giauque, Pery / Kurt + Graziella Gnägi, Bellmund / Rudolf Grogg AG, Safnern / Erika Hafner, Biel / René Imfeld, Biel / Dieter Inhelder, Biel / Dr. Walter Koch, Biel / Dr. med. Franz Josef + Therese Koller, Biel / Fritz Marthalter, Biel / Bäckerei und Tea-Room Moosgärtli GmbH, Twann / New Helio-Xpress GmbH, Biel / Hans Pfeffer, Studen / Nadine Racheter Hegi, Aarberg / Dr. jur. Peter Renggli, Biel / Suzanne Schaeften, Nidau / Eveline Schmid Typo.S, Biel / Schober Schreinerei + Glaserei GmbH, Biel / Kurt Tanner, Biel / Ruth Tennenbaum, Biel / Rudolf Tiersbier, Magglingen / Giancarlo Tschui, Wabern / Roland Vilard, Vauffelin

## **Zuwendungen / Dons**

**Vielen Dank für die grosszügige Spende von**

- Freimaurerloge Stern im Jura
- Frau Cristina Zimmermann, Primelweg 15, 2505 Biel, 079 207 83 76, [cristina@zimpu.ch](mailto:cristina@zimpu.ch) → Estrichprojekt
- Frau Leni Benoit, Höhenweg 40, 2502 Biel → Stricksachen für die Kinder

Etoile du Ried Home d'enfants

